

Goethe, Johann Wolfgang: An den Mond (1767)

1 Schwester von dem ersten Licht,
2 Bild der Zärtlichkeit in Trauer!
3 Nebel schwimmt mit Silberschauer
4 Um dein reizendes Gesicht;
5 Deines leisen Fußes Lauf
6 Weckt aus tagverschloßnen Höhlen
7 Traurig abgeschiedne Seelen,
8 Mich und nächt'ge Vögel auf.

9 Forschend übersieht dein Blick
10 Eine großgemeßne Weite.
11 Hebe mich an deine Seite!
12 Gib der Schwärmerei dies Glück;
13 Und in wollustvoller Ruh
14 Säh der weitverschlagne Ritter
15 Durch das gläserne Gegitter
16 Seines Mädchens Nächten zu.

17 Des Beschauens holdes Glück
18 Mildert solcher Ferne Qualen,
19 Und ich sammle deine Strahlen,
20 Und ich schärfe meinen Blick;
21 Hell und heller wird es schon
22 Um die unverhüllten Glieder,
23 Und nun zieht sie mich hernieder,
24 Wie dich einst Endymion.

(Textopus: An den Mond. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55001>)